

Schlussbetrachtung zum Haushaltsbeschluss für das Jahr 2022 Landkreis Esslingen

**Kreistag 16. Dezember 2021
Sprecher im VFA Armin Elbl**

Sehr geehrter Herr Landrat,
sehr geehrte Frau Dostal,
verehrte Kolleginnen und Kollegen,
meine sehr geehrten Damen und Herren,

die Corona- Pandemie hat uns 2 Jahre nach der erstmaligen Entdeckung des Virus immer noch im Griff. Immer neue Virusvarianten stellen die Wirksamkeit der mittlerweile in Hülle und Fülle vorhandenen Impfstoffe immer wieder erneut auf die Probe.

Inwieweit uns die in England und Dänemark schon sehr aktive Omikron-Variante mitten in der 4. Welle gleich in eine 5.Welle befördert, ist reine Spekulation, bereitet aber vielen von uns große Sorge.

Der Ton zwischen Impfbefürwortern und Impfgegnern wird von Woche zu Woche rauer und die Demonstranten gegen die Corona-Maßnahmen haben allein am Wochenende zahlreiche Polizisten zum Teil bis zur Dienstunfähigkeit verletzt.

In einer solchen Zeit der ständigen Konfrontation und Auseinandersetzung mit schier unversöhnbaren Fronten ist es eine Wohltat für viele von uns, in welcher konstruktiver, sachlicher und friedlicher Atmosphäre die diesjährigen Haushaltsplanberatungen hier im Kreistag abgelaufen sind.

Freie Wähler im Landkreis Esslingen

Fraktionsvorstand:

Bernhard Richter (Vors.), Frank Buß (1. Stellv.), Ingo Hacker (2. Stellv.),

Otto Ruppenner (Finanzen), Marcel Musolf (Schriftführer), Armin Elbl,

Günter Riemer, Verena Grötzinger, Martin Klein, Joachim Gädeke, Wilfried Wallbrecht

Dies ist nicht zuletzt Ihnen, Herr Landrat Eininger zu verdanken. Sie haben sich schon bei der Einbringung des Haushalts Anfang Oktober für eine Senkung des Kreisumlagehebesatzes ausgesprochen und, wie Sie ausdrücklich betonten, sollte „der Haushaltsplanentwurf einmal mehr alle Anstrengungen unternehmen, die Belastungen der Kommunen durch die Kreisumlage so gering wie möglich zu halten“.

Dafür sind wir Freien Wähler Ihnen grundsätzlich dankbar, wenn wir auch bei genauerer Analyse des umfangreichen Zahlenwerks zum Schluss kamen, dass der Haushalt des Landkreises Esslingen noch sehr viel mehr Spielraum zugunsten der Städte und Gemeinden ermöglicht.

Egal, ob der Ansatz hierbei die enorme Liquidität des Landkreises ist, oder ob man die Jahr für Jahr millionenschweren Verbesserungen der Jahresergebnisse im Vergleich zu den beschlossenen Haushaltsansätzen bei der Grunderwerbsteuer, den Schlüsselzuweisungen und auch den Personal- und Sachausgaben als Argumentationsgrundlage heranzieht. Wir waren davon überzeugt, dass eine weitere Senkung des Hebesatzes um einen Punkt auf 28,3 gerechtfertigt ist. Erstaunt waren wir schon damals über die Ansicht der Kreistagsfraktion Bündnis 90 /Die Grünen, die die Auffassung vertrat, den Kommunen im Landkreis gehe es gut, daher könne der Landkreis ruhig den Hebesatz im Haushaltsentwurf beanspruchen. Schaut man jedoch in die Haushaltspläne der Städte und Gemeinden in den Jahren 2021 und 2022 hinein, so merkt man sehr schnell, dass es nur sehr wenigen gelingen wird, ein positives Ergebnis im Ergebnishaushalt zu erzielen.

Doch dann kam die November-Steuerschätzung mitten in den sehr umfangreichen Ausschussberatungen auf den Tisch. Gepaart mit dem ohnehin jährlich eingeplanten Finanzzwischenbericht zum 31.10. sind nun im Jahr 2021 satte 19 Mio. €, und im Jahr 2022 Verbesserungen von 6 Mio. € zu erwarten, die auch aus der Sicht der Kreisverwaltung die Überarbeitung der notwendigen Umlagehöhe notwendig gemacht hat.

Freie Wähler im Landkreis Esslingen

Fraktionsvorstand:

Bernhard Richter (Vors.), Frank Buß (1. Stellv.), Ingo Hacker (2. Stellv.),

Otto Ruppener (Finanzen), Marcel Musolf (Schriftführer), Armin Elbl,

Günter Riemer, Verena Grötzinger, Martin Klein, Joachim Gädeke, Wilfried Wallbrecht

Dass dies dann in der letzten Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses zu einem Vorschlag von Landrat Eininger geführt hat, den Kreisumlagehebesatz von 29,3 Prozent bei der Einbringung auf 27,8 Prozent am heutigen Tag zu senken, hat uns Freie Wähler außerordentlich gefreut.

Die Mehrerträge 2021 und die zu erwartenden Verbesserungen 2022 ermöglichen dies unter stringenter Einhaltung unserer Finanzierungsleitlinien. Diese haben wir uns vor fast zehn Jahren selbst auferlegt, um in weit weniger rosigen Zeiten wie heute eine faire Finanzpartnerschaft zu sichern, in der Nachhaltigkeit und eine generationengerechte Lastenverteilung zwischen dem Landkreis und seinen kreisangehörigen Städten und Gemeinden zur Selbstverständlichkeit wurde.

Außerordentlich gefreut hat uns aber auch die breite Zustimmung des Verwaltungs- und Finanzausschusses über alle Fraktionsgrenzen hinweg.

Dies ist ein gutes, ein wichtiges Signal in den heutigen Zeiten. Ein Signal der Bereitschaft, sich trotz sehr unterschiedlicher Denkweisen und Ansätzen in den Fraktionen hier im Kreistag zu einer gemeinsamen Linie zusammenzufinden und im Konsens mit der Kreisverwaltung heute eine solide Basis für die Herausforderungen der nächsten Jahre zu schaffen – hier bei uns im Landkreis, aber auch bei den Städten und Gemeinden.

Dafür möchte ich schon jetzt allen danken, die mit ihrer Zustimmung zum vorgelegten Beschlussantrag diesem Schulterschluss eine beispielhafte Signalwirkung geben.

Im Namen meiner Fraktion bedanke ich mich bei allen Fraktionen und Gruppierungen für die konstruktiven Haushaltsplanberatungen und bei Ihnen Herr Landrat Eininger und Ihrer gesamten Verwaltung für die ausführlichen und fachlich fundierten Stellungnahmen zu den zahlreichen Anträgen. Diese waren auch dieses Jahr wieder eine gute Grundlage, Entscheidungen vorzubereiten und zu treffen.

Freie Wähler im Landkreis Esslingen

Fraktionsvorstand:

Bernhard Richter (Vors.), Frank Buß (1. Stellv.), Ingo Hacker (2. Stellv.),

Otto Ruppner (Finanzen), Marcel Musolf (Schriftführer), Armin Elbl,

Günter Riemer, Verena Grötzinger, Martin Klein, Joachim Gädeke, Wilfried Wallbrecht

Da die Adventszeit nun schon sehr weit fortgeschritten und bereits in gut einer Woche Heilig Abend ist, wünsche ich Ihnen allen im Namen unserer Fraktion der Freien Wähler ruhige und besinnliche Feiertage, alles Gute und vor allen Dingen beste Gesundheit im neuen Jahr.

Freie Wähler im Landkreis Esslingen

Fraktionsvorstand:

Bernhard Richter (Vors.), Frank Buß (1. Stellv.), Ingo Hacker (2. Stellv.),

Otto Ruppener (Finanzen), Marcel Musolf (Schriftführer), Armin Elbl,

Günter Riemer, Verena Grötzinger, Martin Klein, Joachim Gädeke, Wilfried Wallbrecht